Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 92 (1909)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Chemische Gesellschaft

Autor: Fichter, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Chemische Gesellschaft.

Bisheriger Vorstand:

Präsident: Herr Prof. Dr. H. Rupe, Basel.
Vizepräsident: „ Prof. Dr. St. v. Kostanecki, Bern.
Sekretär: „ Prof. Dr. F. Fichter, Basel.

Neuer Vorstand, gewählt am 7. September 1909, für zwei Jahre.

Präsident: Herr Prof. Dr. St. v. Kostanecki, Bern.
Vizepräsident: „ Prof. Dr. Fr. Fichter, Basel.
Sekretär: „ Prof. Dr. L. Pelet, Lausanne.

Vom reichen Inhalt der ordentlichen Sitzung am 1. September 1908 in Glarus gab der Bericht in den letztjährigen Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Zeugnis (vergl. auch Archives des Sciences physiques et naturelles (4) t. XXVI, p. 338 bis 357, und Chemiker-Zeitung 1908, No. 75, S. 891—892). Zu der Winterversammlung am 6. März 1909, die auf Einladung von Prof. *A. Werner* im Neubau des chemischen Universitätslaboratoriums in Zürich stattfand, waren ausser einem zusammenfassenden Vortrag nicht weniger als 19 Mitteilungen angemeldet, von denen trotz angestrengter Sitzungsarbeit von vormittags 11 Uhr bis abends 6 Uhr nur 11 vorgetragen werden konnten, so dass das wirklich abgewickelte Programm sich folgendermassen gestaltete:

Zusammenfassender Vortrag.

Herr *Ph.-A. Guye*, Genève: Travaux récents exécutés à Genève sur la révision des poids atomiques.

Mitteilungen.

1. Herr *F. Dutoit,* Lausanne: Sur quelques méthodes physico-chimiques d'analyse quantitative.
2. Herr *E. Schär*, Strassburg: Neuere Mitteilungen über Saponine.
3. Herr *L. Pelet*, Lausanne: Contribution à l'étude de quelques picrates.
4. Herr *St. v. Kostanecki*, Bern: Versuche zur Synthese des Rufenols.
5. Herr *G. Baume,* Genève: Sur le point de congélation des mélanges gazeux.
6. Herr *F. Fichter,* Basel: Affinitätsmessungen zweibasischer ungesättigter Säuren.
7. Herr *A. Pictet*, Genève: Synthèse des alcaloïdes de l'opium.
8. Herr *W. J. Müller,* Mülhausen: Über das elektromotorische Verhalten des Thalliums und einige Bemerkungen zur Passivität der Metalle.
9. Herr *F. Kehrmann,* Mülhausen: Über Oxoniumverbindungen.
10. Herr *O. Billeter*, Neuchâtel: Sur l'équilibre des solutions de carbonate sodique avec l'acide carbonique de l'air.
11. Herr *J. Schmidlin,* Zürich: Untersuchungen in der Di- und Trinaphtylmethanreihe.

Die Herren *A. Tschirch, E. Noelting*, *O. Billeter* (IIte Mitt.), *P. Pfeiffer*, *E. Berl, A. Grün, A. Werner* und *H. Rupe* kamen nicht mehr zum Wort. Ein ausführlicher Bericht über die Sitzung ist unter der Redaktion von Herrn Prof. *Amé Pictet* in den Archives des Sciences physiques et naturelles (4) t. XXVII, avril 1909 erschienen, ein kurzes Referat in der Chemiker-Zeitung 1909, No. 36, S. 328—330, und ein Auszug in der Schweizerischen Wochenschrift für Chemie und Pharmacie.

Die Zürcher Sitzung war nicht nur wegen der Vorträge von grösstem Interesse, sondern infolge der Liebenswürdigkeit von Herrn Prof. *Werner* genoss die Gesellschaft die ganz besondere Ehre, als Erste in dem prächtigen neuen Hörsaal zu tagen und in einem Rundgang die geräumigen, reich ausgestatteten Laboratorien besichtigen zu dürfen.

Die „Liste bibliographique des Travaux de Chimie faits en Suisse“ hat um 24 Seiten mit 348 Nummern zugenommen.

Die Schweizerische Chemische Gesellschaft wurde an der Hallerfeier in Bern am 15. und 16. Oktober 1908 vertreten durch den Vizepräsidenten, an der Einweihung des neuen Universitätslaboratoriums in Zürich am 17. April 1909 durch den gesamten Vorstand, und am Universitätsjubiläum in Genf am 8.—10. Juli 1909 durch den Präsidenten. Sie hat ferner Herrn Prof. Dr. *O. Wallach* zur Feier seines Jubiläums (20-jährige Tätigkeit in Göttingen, 25-jährige Forschung auf dem Gebiete der Terpene usw.) ein Glückwunschschreiben gesandt.

Zur Vertretung der schweizerischen Chemiker gegen Aussen hätte sich Gelegenheit geboten, beim VII. Internationalen Kongress für angewandte Chemie vom 27. Mai bis 2. Juni 1909 in London. Herr Prof. *A. Werner* hatte, im Anschluss an eine an ihn von London aus ergangene Aufforderung, zu diesem Behufe in Verbindung mit der Gesellschaft ein schweizerisches Komitée gebildet. Allein der hohe Bundesrat ernannte ohne Begrüssung dieses Komitées drei Delegierte, und ein vom Vorstand der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft an das eidgen. Departement des Innern gerichtetes Gesuch um Berücksichtigung von Vertretern der wissenschaftlichen Chemie wurde abschlägig beschieden mit der Begründung, dass der Kongress Fragen der angewandten und nicht der reinen Chemie zu behandeln habe, und dass nicht mehr als drei Delegierte ernannt werden könnten.

Die Zahl der Mitglieder, die am 1. September 1908 124 betrug, hat eine Verminderung erfahren durch den Tod der Herren Dr. *B. Sieber*, Fabrikant in Attisholz, dem im zweiten Band der letztjährigen Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ein kurzer Nachruf gewidmet war; Dr. *Ch. Nourisson*, Direktor der Société d'électrochimie in Vallorbe; und *Alfred Steinbach*, stud. phil., in Basel; ferner durch den Austritt eines und die Streichung von sieben Mitgliedern. Dagegen sind aufgenommen worden in Glarus 6 und in Zürich 16 neue Mitglieder, so dass sich die Gesamtzahl am 1. September 1909 auf 135 beläuft, immer noch viel zu wenig im Vergleich mit der grossen Zahl wissenschaftlich gebildeter Chemiker, die in der Schweiz in praktischer Stellung oder im Lehramt tätig sind. Der Bericht schliesst darum mit einer warmen Aufforderung an alle unsere Mitglieder, für die Gesellschaft zu werben und nach dem Ziele zu streben, die Gesamtheit der schweizerischen Chemiker durch unsere Gesellschaft zu vereinigen.

Der Sekretär: *F. Fichter.*